



Kurhaus mit Schnee @Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH

Ihr Stadtmagazin



Bürgerfahrt nach Falaise
und Paris

S. 6



Faschingsveranstaltungen

S. 20



Bayerisches Kammer-
orchester 2015

S. 22

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit März 2014 bringt die Regierung von Unterfranken im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland wieder Asylsuchende in Bad Neustadt unter. 35 bis 40 Asylbewerber, die zwischen 6 Monaten und 70 Jahren alt sind und die aus neun verschiedenen Nationen wie beispielsweise aus Iran, Irak, Syrien, Somalia oder der Ukraine stammen, durchlaufen hier das Anerkennungsverfahren. Im Landkreis Rhön-Grabfeld leben übrigens derzeit rund 350 Asylbewerber. Wenn man vom Schicksal dieser Menschen erfährt, wird einem wieder einmal schnell bewusst, in welchen glücklichen Verhältnissen wir trotz mancher Defizite unserer Gesellschaft leben und wie zerbrechlich die Ordnung dieser Welt ist. Die Aufnahme von Menschen, die vor Krieg und Not fliehen, ist für eine Gesellschaft, der es wie unserer gut geht, menschliche Pflicht.

Gleichzeitig erleben wir Bürgerbewegungen wie „Pegida“, die genau diese Fürsorge für Menschen in Not, wie es Asylsuchende in den allermeisten Fällen sind, in Frage stellen, die die Ängste vor den Fremden

schüren und mit Sozialneid argumentieren. Aber wie groß ist das Problem wirklich? Fakt ist: Nach dem aktuellen Migrationsbericht der Bundesregierung wurden von 31.145 abgelehnten Asylbewerbern 2013 rund 10.200 abgeschoben. 10.250 weitere Flüchtlinge reisten freiwillig in ihre Heimat zurück, in 2014 sogar 13.636. Am Stichtag 31. Dezember 2014 lebten in Deutschland 113.212 abgelehnte Asylbewerber mit „Duldungs-Status“ – aus rechtlichen, sozialen oder Krankheitsgründen. Auf 700 Deutsche kommt somit ein Flüchtling. Und in der „Hauptstadt“ der Pegida-Bewegung Dresden mit 540.000 Einwohnern leben aktuell 2.100 Asylbewerber, das ist ein Anteil von 3,8 %. Viele Menschen, die mit „Pegida“ sympathisieren haben, kennen solche Fakten nicht; sie folgen den Argumenten der Organisatoren, weil sie in einem dumpfen Unbehagen das Gefühl haben, irgendetwas sei nicht in Ordnung. Eine Ursache hierfür kann sein, dass Menschen viel mehr mit der Globalisierung überfordert sind, als sie zugeben wollen.

Ich bin stolz darauf, dass eine solche ablehnende Stimmung in unserer Stadt bisher nicht festzustellen ist, im Gegenteil: Zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer und mehrere Organisationen kümmern sich um die Integration der Flüchtlinge. Bürger helfen den Neuankömmlingen bei Behördenkontakten oder Arztbesuchen; sie spenden über 1.000 €, damit Sprachkurse finanziert werden können. Vereine wie beispielsweise der SV Hersfeld engagieren sich mit speziellen Angeboten. Allen, die diese Arbeit einer tätigen humanitären Hilfe leisten, danke ich von ganzem Herzen.



Ihr

Bruno Altrichter
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt
ViSdP Michael Weiß
Rathausgasse 2
97616 Bad Neustadt
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103
Fax: 0 97 71 / 91 06-109
Internet:
www.bad-neustadt.de
e-mail: hauptamt@bad-neustadt.de

Fotos:

Stadt Bad Neustadt,
Foto Bürgermeister Altrichter:
Foto-Kram

Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH
Bad Neustadt
Industriestraße 8
97616 Bad Neustadt
Tel. (09771) 9193-0

Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,
Rhön- und Saalepost GmbH

Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG
Berner Str. 2
97084 Würzburg
Tel.: 0931 / 60010

Erscheinungsweise:

monatlich

Druck:

Haßfurter Medien Partner
Augsfelder Straße 19
97437 Haßfurt
Tel.: 09521 / 699-0

Die nächste Bürgersprechstunde bei Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

Samstag, 07. Februar 2015, von 10:00 bis 12:00 Uhr

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird. Telefonische Auskunft bei Frau Sendner unter Tel. 09771/9106-101.



FORUM GENERATIONENGERECHTE STADT



Den engagierten Arbeitskreisen „Ehrenamtsbörse“ und „Leben und Wohnen in der Zukunft“ des Forums GENERATIONENGERECHTE STADT stehen seit Januar 2015 die Büroräume der ehemaligen Kurverwaltung im Gemeindehaus Mühlbach, Löhriether Straße 2, zur Verfügung, von wo die weitere Arbeit aufgenommen werden kann. Der Arbeitskreis BÜRGERCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND SELBSTHILFE hat

unter maßgeblicher Beteiligung und Förderung der Stadt nun ein erstes Ziel erreicht: Die Ehrenamtsbörse für den Bereich der Stadt Bad Neustadt und das Umland hat seit Ende Januar ihre Tätigkeit in den Büroräumen aufgenommen. Einen ersten Eindruck von den Aufgaben und Zielen der Ehrenamtsbörse vermittelt auch die neue Homepage www.ehrenamtsboerse-nes.de.

Die Ehrenamtsbörse sieht sich als unabhängige, trägerübergreifende Informations- u. Beratungsstelle zu allen Fragen des Ehrenamtes. Sie informiert und berät Bürgerinnen und Bürger über ehrenamtliches Engagement und ver-

mittelt sie in gemeinnützige Organisationen, Einrichtungen und Initiativen.

Diese Dienstleistungen bietet die Ehrenamtsbörse allen engagementbereiten Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei an. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch 08.00-12.00 Uhr

Donnerstag 08.00-13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 09771/630 13 47

E-mail: info@ehrenamtsboerse-nes.de



Ehrenamtsbörse: Guntram Barthelmes, Karin Haupt, Daniela Hohmann.

Foto: Michael Petzold

KULTURCAFE : Spaß - Freude - Begegnung

Am **5. Februar** ist Spielzeit angesagt. Birgit Zirkelbach wird Interessierten das Schafkopfspiel erklären. Auch andere Karten- und Brettspiele dürfen mitgebracht und ausprobiert werden. Dabeisein ist alles!

Der **19. Februar** steht unter dem Motto „Den Sprachen lauschen“. Wir suchen Menschen – klein und groß – die eine andere Sprache mehr oder auch nur ein wenig sprechen können. Wer traut sich eine kleine Geschichte,

ein Gedicht vorzulesen oder ein paar Sätze frei zu sprechen? Viele Menschen, die eine andere Muttersprache gelernt haben, wohnen in unserer Stadt. Können wir eigentlich rumänisch, russisch und türkisch vom Klang unterscheiden? Jede Sprache wird anders gebildet, hat ihre typischen Laute..... Bitte weitersagen!!!

**Kulturzeit im Marktcafé am oberen Marktplatz:
Donnerstag 5. u. 19. Februar ab 16 Uhr!**



FORUM GENERATIONENGERECHTE STADT



LEBEN & WOHNEN IN DER ZUKUNFT

Der Arbeitskreis trifft sich im neuen Büro regelmäßig zu nichtöffentlichen Arbeitssitzungen. Interessierten wird einmal im Monat ein Termin angeboten, um sich über das Wohnprojekt informieren zu können. Nächster Termin:

Mittwoch, 11.02.2015
18:00 Uhr
Gemeindehaus Mühlbach

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu einem Besuch eingeladen!

Erfolgreicher Workshop

Am Samstag, 10.01.2015 hatte der Arbeitskreis als Premiere einen internen Workshop abgehalten, bei dem das gemeinsame Ziel, die Arbeitsstruktur und das weitere Vorgehen analysiert wurden. Mit Hilfe der Moderatorin, Frau Jutta Korz, wurden Schwachstellen und Unklarheiten erkannt, Lösungsansätze für die effiziente Weiterbearbeitung gefunden und Hinweise für den gruppen-

dynamischen Prozess gegeben.

Unter anderem wurde durch ein Rollenspiel deutlich, welche Teilnehmer zu der Kerngruppe gehören, die später auch in das Wohnprojekt einziehen wollen. Neben der Kerngruppe gibt es Unterstützer, die das Projekt ehrenamtlich beraten oder bearbeiten, aber persönlich nicht einziehen werden.

Schließlich gibt es Teilnehmer, die das Projekt und die Arbeit interessant finden und mitarbeiten, jedoch sich noch nicht darüber im Klaren sind, ob sie später einmal einziehen wollen oder andere Ziele verfolgen. Schließlich offenbarten sich auch persönliche Präferenzen für einen innerstädtischen oder einen an der Peripherie gelegenen Standort sowie für den zeitlichen Rahmen der Fertigstellung zwischen 2018 und 2020. Schließlich wurden die anstehenden Arbeitsthemen definiert und Gruppen gebildet, die für die Kerngruppe Lösungsvorschläge zur Entscheidung ausarbeiten werden.

Um den Planungsprozess zu festigen und voran zu bringen wurden nächste Schritte vereinbart:

- Die Festlegung der geeigneten Rechtsform, zunächst die eines Vereines
- Die Entscheidung über den Standort des Generationen-Wohnprojektes
- Die Entflechtung zwischen Teilnehmern in der Kerngruppe und späteren Auftragnehmern*
- Die Etablierung themenbezogener Arbeitsgruppen innerhalb des Arbeitskreises

* Wenn in der Kerngruppe bisher Teilnehmer ehrenamtlich ihre Fachkenntnis eingebracht haben, die später in ein honorarpflichtiges Vertragsverhältnis als Auftragnehmer münden können, birgt dies ein erhebliches Konfliktpotential, da dann der Auftragnehmer gleichzeitig der Gruppe des Auftraggebers angehören würde.

Die Ergebnisse des Workshops bestätigten, dass es nicht einfach ist, die unterschiedlichsten Vorstellungen und Wünsche der Teilnehmer zu dem Ziel eines gemeinschaftlichen Generationen-Wohnprojektes in Übereinstimmung zu bringen. Es wurde jedoch ebenso deutlich, dass es andere Wohngruppen gibt, die es bereits geschafft haben, das gemeinsame Ziel zu erreichen. Der Workshop brachte den Teilnehmern Klarheit und Zuversicht, dass im Jahr 2015 die Phase der Konkretisierung beginnen kann. Es werden weiterhin Interessenten und Unterstützer gesucht, die sich für ihre Zukunft eine andere Form des Lebens und Wohnens vorstellen können. Wir informieren Sie gerne über unser Generationen-Wohnprojekt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Forum GENERATIONENGERECHTE STADT
„Leben & Wohnen in der Zukunft“
Gemeindehaus Mühlbach
Löhriether Straße 2
97616 Bad Neustadt
Telefon 09771 / 630 13 46

Die zukünftige Homepage und E-Mail-Adresse werden noch bekannt gegeben. Das Büro ist nicht ständig besetzt. Bitte nehmen Sie bis auf weiteres telefonisch Kontakt mit uns auf oder nutzen Sie wie bisher den Kontakt zum Sprecher des Arbeitskreises:

Albrecht G. Walther, Telefon: 0151 – 149 22 584, e-mail: a.g.walther@t-online.de



RATHAUSTERMINE



Sitzungstermine Februar 2015

MO. 09.02.2015	Werkausschusssitzung
Ort:	Seminarraum der Stadtwerke
Beginn:	17:30 Uhr
DI. 10.02.2015	Bau- und Umweltausschuss
DO. 12.02.2015	Haupt- und Finanzausschusssitzung
DO. 26.02.2015	Stadtrat
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses
Beginn:	17:30 Uhr

Das Rathaus mit seinen Außenstellen ist am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen!

Personalnews



Neueinstellung im Schülerhort Herschfeld

Frau Bettina Geiling ist seit dem 01.01.2015 als Kinderpflegerin im Schülerhort Herschfeld aktiv.



Neueinstellung im Personalamt

Herr Benedikt Bötsch verstärkt ab dem 01.02.2015 das Team im Personalamt und ist unter anderem zuständig für die Löhne und Gehälter der Bediensteten der Stadt.



Valerie Bulla ist neue Standesbeamtin

Frau Valerie Bulla wurde nach Abschluss des Einführungslehrgangs für Standesbeamte durch den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bad Neustadt am 15.01.2015 zur Standesbeamtin bestellt. Sie ist im Standesamt u. a. zuständig für Trauungen, Beurkundungen im Zusammenhang mit Geburten und Sterbefällen sowie sonstigen namensrechtlichen Beurkundungen.

Verkehrsregelung „Neuscht bei Nacht“ am 15.02.2015

Für die Durchführung des Faschingsumzugs werden folgende Verkehrsbeschränkungen angeordnet:

- Parkverbot in der Otto-Hahn-Straße am **15.02.2015 ab 15 Uhr bis ca. 21.00 Uhr**
- Parkverbote in der Innenstadt entlang des Zugverlaufs von **17.00 – ca. 23.00 Uhr** in der Spörleinstraße, Bauerngasse, Schuhmarktstraße.
- Sperrung der Innenstadtzufahrt über Zollberg für Fahrzeuge aller Art von **18.00 – bis ca. 23.00 Uhr**.

Die Ausfahrt aus der Innenstadt ist bis **ca. 18.30 Uhr** über die Bauerngasse – Hohntor möglich, jedoch nicht über Spörleinstraße – Zollberg.

Neuer Kommandantenvertreter

Feuerwehr Dürrnhof wählt neuen Stellvertreter des Kommandanten.

Am 27.12.2014 haben die Feuerwehrdienstleistenden der Feuerwehr Dürrnhof Herrn Steffen Eckert zum neuen Kommandantenstellvertreter gewählt.

Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss diese Wahl bereits bestätigt hat, wird Herr Eckert das Amt für sechs Jahre ausüben und den Kommandanten Jürgen Rahm unterstützen.



1. Bürgermeister Bruno Altricher gratuliert Steffen Eckert zum neuen Kommandantenstellvertreter

Architektonische Impressionen



Wie wird in einer Kreisstadt gebaut?

Wie vermittelt man die Qualität der Bauten?

Wie ist deren Bezug zur Stadt?

erhältlich bei **Papierschnitt** am rathaus e.k. Spörleinstraße 24, 97616 Bad Neustadt, und im **Rathaus** der Stadt Bad Neustadt Rathausgasse2, 97616 Bad Neustadt

9,95 €

IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND



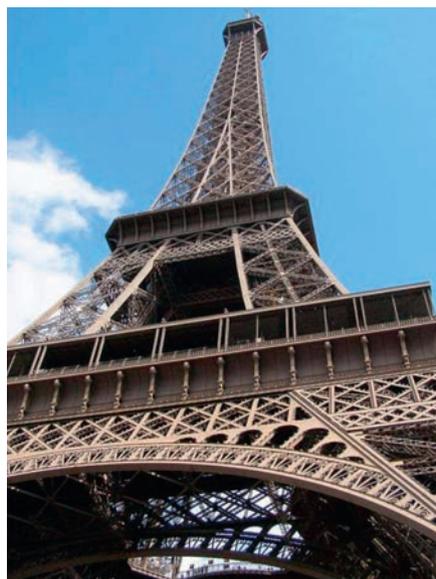
Bürgerfahrt nach Falaise und Paris

Die Stadt Bad Neustadt bietet zu Pfingsten eine Bürgerfahrt nach Falaise und Paris an.



Los geht es am **Freitag, den 22. Mai 2015, am Abend**. Nach einer Nachtfahrt in einem komfortablen Reisebus kommt die Reisegruppe am nächsten Morgen an. In Falaise sind die Gäste traditionell in Gastfamilien untergebracht. Für Samstag sind ein Besuch der Markthalle,

des Automatenmuseums, sowie Stadt- und Burgführungen geplant. Auch ein gemeinsamer Abend mit den französischen Gastfamilien ist vorgesehen. Am Pfingstsonntag findet ein Ausflug in die Universitätsstadt Caen und an das Meer statt.



Pfingstmontag geht es weiter nach Paris. Bei einer Stadtrundfahrt und einer Stadtführung werden die bekannten Wahrzeichen der Stadt an der Seine besichtigt, natürlich auch der Eiffelturm. Ebenso ist Zeit zur freien Verfügung vorgesehen. Übernachtet wird in einem Drei-Sterne-Hotel im Nordosten von Paris. Am Dienstag geht es gegen Mittag gen Heimat, so dass die Gruppe am späten Abend wieder zu Hause ist.

Die **Fahrtkosten** betragen für die Busfahrt, die Übernachtung in Paris im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen (3-Gang-Menü) ca. **160 €**. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 30 €.

Für die Bürgerfahrt sind derzeit noch Plätze frei.

Interessenten melden sich bitte **möglichst schnell** (Windhundverfahren: wenn die Plätze vergeben sind, sind sie weg...) mit angehängtem Formular bei der Referentin für die Städtepartnerschaft mit Falaise an.

Weitere Informationen erteilt **Stadträtin Petra Bieber**, Tel. 09771/9173888 oder pbieber@gmx.de.

Hundesteuer 2015 ist fällig

Liebe Hundehalter, aus aktuellem Anlass zur jährlichen Fälligkeit der Hundesteuer zum 31. Januar 2015 erinnern wir an die Meldepflicht der Hundehalter für jeden über vier Monate alten Hund im Stadtgebiet. Hundehalter ist auch, wer einen Hund in Pflege, Verwahrung, auf Probe oder zum Anlernen länger als zwei Monate aufgenommen hat. Anmeldeversäumnisse können mit Geldbuße geahndet

werden. An-, Ab- und Ummeldungen können zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Steueramt oder Bürgerservice getätigt werden. Darüber hinaus stehen Ihnen die Formulare auf unserer Internetseite www.bad-neustadt.de unter der Rubrik Bürger & Politik / Bürgerservice zur Verfügung. Erteilte Einzugsermächtigungen werden in diesem Jahr am 02. Februar 2015 auf Ihrem Bankkonto eingelöst. Alle

anderen Steuerpflichtigen, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden um rechtzeitige Überweisung unter Angabe der PK-Nr. gebeten. Ein nachträgliche Teilnahme am Lastschriftverfahren ist jederzeit möglich. Für Fragen rund um die Hundesteuer steht Ihnen Frau Wehner vom Steueramt gerne zur Verfügung unter 09771/9106 -210 oder steueramt@bad-neustadt.de zur Verfügung.

Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen.

Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 16. jeden Monats an

susanne.schaefer@bad-neustadt.de

Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen darüber erteilt Ihnen gerne Carmen Albert unter 09771/6136-53 oder per Mail: carmen.albert@rhoen-undsaalepost.de.

Anzeigenschluss für den Folgemonat ist jeweils der 16. jeden Monats.

ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN „WESTLICH DES LEBENHANER WEGES“

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15.01.2015 wurden die eingegangenen Stellungnahmen für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich des Lebenhaner Weges“ beschlussmäßig behandelt und der Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Der Änderungsumgriff hat eine Fläche von rd. 0,42 ha und wurde in 5 Bauparzellen mit einer Größe von ca. 500 m² bis 700 m² geteilt.

Wesentliche Festsetzungen sind dabei:

- Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes (WA) sowie einer Fläche für eine Trafostation im nordöstlichen Bereich.
- Geschossflächenzahl 0,6 (GFZ)
- Grundflächenzahl 0,35 (GRZ)
- Festsetzung von Baugrenzen
- Festlegung von öffentlichen Flächen für Verkehr (Fußweg und Straßenbegleitgrün)
- Abweichende Bauweise (a) entsprechend der vorhandenen Bebauung

- östlich der Willi-Lemm-Straße
 - Zulassen von max. 2 Wohneinheiten (2 WE)
 - Zwingend 2 Vollgeschosse mit einer max. Traufhöhe von 6,5 m
 - Dachform: Satteldach mit flacher Neigung 20° + 5°, kein Kniestock
 - Weitere Festsetzungen wie im Bereich der 3. Bebauungsplanänderung
- Momentan wird die Erschließung vorbereitet und voraussichtlich ab dem Frühjahr sind die Bauplätze verfügbar.



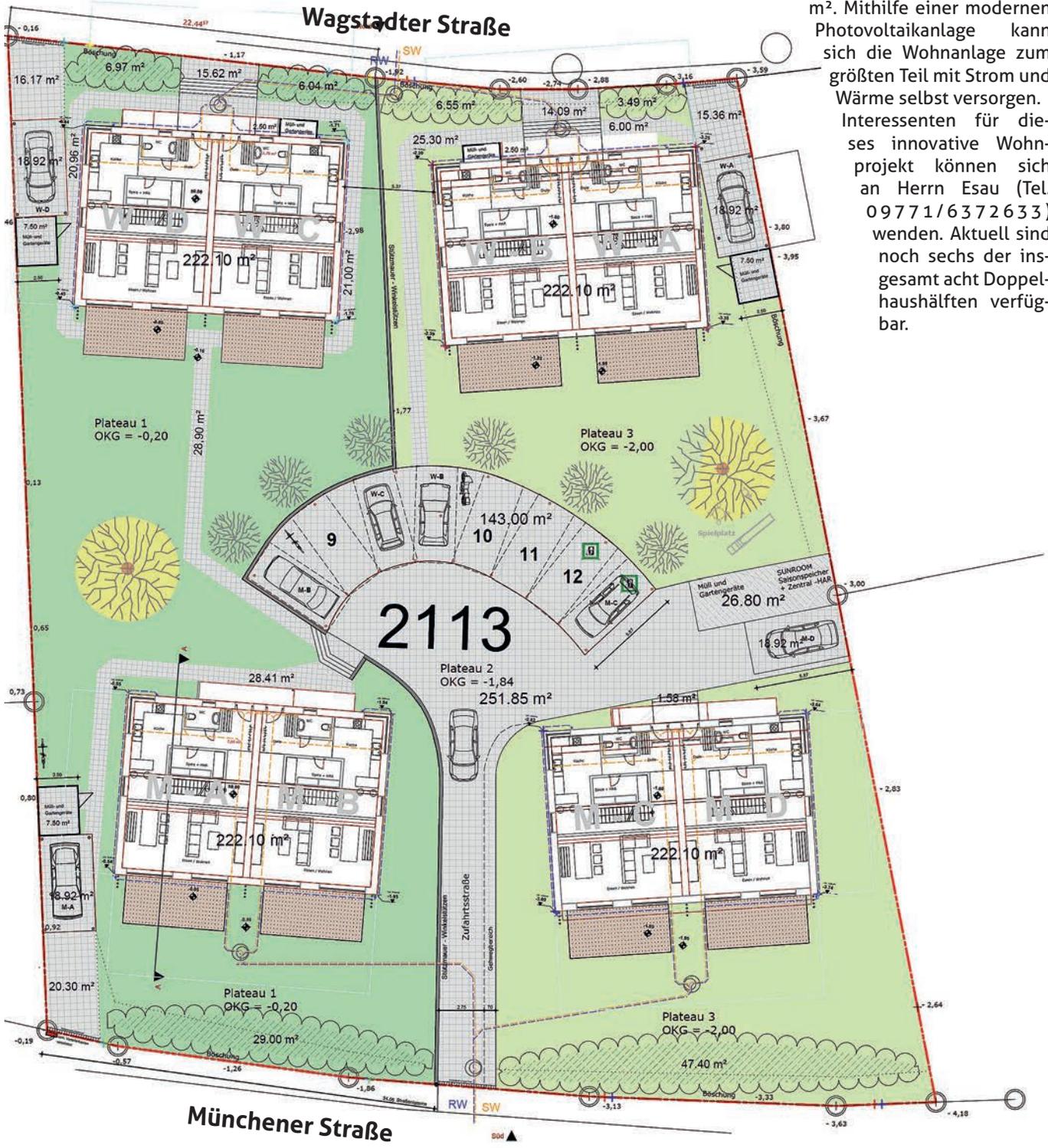
NEUE WOHNANLAGE IN NULLENERGIEBAUWEISE

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 15.01.2015 wurde über einen Bauantrag zur Errichtung einer Wohnanlage in Nullenergiebauweise mit vier Doppelhäusern und Carports befunden. Das Bauvorhaben ist auf einem Grundstück, das zwischen der Münchener und der Wagstadter Straße liegt,

geplant. Aufgrund der bestehenden Hanglage soll das Grundstück mit drei Plateaus gestaltet werden. Auf den beiden Plateaus 1 und 3 sind jeweils zwei Doppelhäuser sowie Einzelcarports an den Grundstücksgrenzen vorgesehen. Auf Plateau 2 ist eine Zufahrtsstraße von der Münchener Straße aus geplant,

über die eine zentrale Carportanlage in der Grundstücksmittte erreicht wird. Des Weiteren sind auf diesem Plateau eine zentrale Versorgungsstation sowie Räumlichkeiten für Müll und Gartengeräte geplant.

Die Doppelhaushälften verfügen jeweils über Erd-, Ober- und Dachgeschoss und haben eine Wohnfläche von ca. 185 m². Mithilfe einer modernen Photovoltaikanlage kann sich die Wohnanlage zum größten Teil mit Strom und Wärme selbst versorgen. Interessenten für dieses innovative Wohnprojekt können sich an Herrn Esau (Tel. 09771/6372633) wenden. Aktuell sind noch sechs der insgesamt acht Doppelhaushälften verfügbar.



KINDERSPIELPLATZ "BERLINER STRASSE"

Kinderspielplatz „Berliner Straße“

Eine Elterninitiative hat mit Schreiben vom 08.10.2014 beantragt, das noch nicht bebaute Baugrundstück Nürnberger Straße 5 in die Fläche des Spielplatzes „Berliner Straße“ zu integrieren. Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 15.01.2015 darüber beraten. Im ursprünglichen Bebauungsplan aus dem Jahr 1962 waren in diesem Bereich Bauflächen für mehrgeschossige Häuser wie in der Berliner Straße geplant. Der Spielplatz hatte nach dem

Bebauungsplan eine Größe von 2.960 m². Im Rahmen der Bebauungsplanänderung im Jahr 2010 hat sich das Gremium mit der baulichen Gesamtsituation um den Spielplatz „Berliner Straße“ intensiv auseinander gesetzt. Ziel der Änderung des Bebauungsplanes war es, die Dichte der Bebauung zu reduzieren, die Straßenerschließung zu überarbeiten und die Spielplatzfläche um eine Ballspielfläche zu erweitern. Mit der Änderung des Bebauungsplanes wurde so die Spielplatz-

fläche um rund 580 m² (dies entspricht der Größe eines Bauplatzes) auf 3.540 m² Richtung Norden vergrößert. Andererseits sind die Wohngebiete in der Westlichen Außenstadt als Wohnstandort stark nachgefragt. Der schonende Umgang mit Bauland gebietet es, erschlossene Baugrundstücke auch bebauen zu lassen. Würde das betreffende Baugrundstück nach dem Willen der Elterninitiative zusätzlich als Spielplatzfläche ausgewiesen, hätte dies erhebliche finanzielle

Konsequenzen, nämlich einen Einnahmeausfall für die Stadt und höhere Straßenbeiträge für die Eigentümer der anderen dortigen Baugrundstücke. Außerdem wäre es dann erneut notwendig, den Bebauungsplan „Westlich der Berliner Straße“ zu ändern. Dies hat der Bau- und Umweltausschuss abgelehnt, weil die Spielplatzfläche nach der Erweiterung um 580 m² mit 3.540 m² ausreichend ist und er damit zu den größten Spielplätzen im Stadtgebiet zählt.

Antrag auf Verbesserungen am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB)

In der Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2014 trug Frau Stadträtin Gabi Gröschel ihren Antrag zu Verbesserungen am Zentralen Omnibusbahnhof in Bad Neustadt vor. Der Antrag wurde von der Stadtverwaltung geprüft und in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 15.01.2015 behandelt. Gemäß dem Antrag von Frau Gröschel ist die Schrift an den Anzeigetafeln schlecht lesbar und die Tafeln hängen zu hoch. Daher wurde beantragt, die Anzeigetafeln um ca. 60 bis 80 cm tiefer zu hängen um eine bessere Lesbarkeit zu erreichen. Alternativ könnte eine zentral angebrachte deutlich lesbare Anzeigetafel über die Abfahrtszeiten informieren und mit einer großen runden „Bahnhofsuhr“ die von zwei Seiten lesbar in

der Mitte der überdachten Fläche hängt die aktuelle Uhrzeit einwandfrei abgelesen werden. Die Baumaßnahme wurde im Vorfeld der Ausführung in Zusammenarbeit mit den Fachplanern (für die DFI-Anlage und die Haltestelle), den Behindertenbeauftragten und dem vom Landkreis zuständigen Nahverkehrsbeauftragten eingehend erörtert. Die Ausführung erfolgte dementsprechend unter Berücksichtigung aller Aspekte hinsichtlich der Bedeutung und der Größe des zentralen Busbahnhofs von Bad Neustadt. Alle vorgeschriebenen DIN-Vorgaben wurden eingehalten. Der Bau- und Umweltausschuss hat den Antrag abgelehnt und beschlossen die gewünschten Verbesserungsmaßnahmen am Zentralen Omnibusbahnhof vorerst nicht weiterzuverfolgen.

Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet Bad Neustadt

Vom 07.01. bis zum 15.01.2015 führte die Fa. Jacob aus Fladungen Baumpflegearbeiten im Stadtgebiet durch. Sämtliche Kastanienbäume der Kastanienallee im Stadtteil Herschfeld und der Siemensstraße erhielten einen Kronenpflegeschnitt. Lediglich bei vier sehr alten und stärker geschädigten Kastanien in der Siemensstraße mussten stärkere Kroneneinkürzungen vorgenommen werden. Eine Kronenteilein-

kürzung des großwüchsigen Kastanienbaumes in der Goethestraße war vor allem über dem Verkehrsraum erforderlich geworden. An dem Gehweg parallel zur Staatsstraße St 2445 im Bereich zwischen Funpark und Brendbrücke wurden an Ahornbäumen (Spitz-, Feld- und Bergahorn) Kronenpflegeschnitte mit Beseitigung von Totholz sowie auch Lichtraumprofilsschnitte für die Freihaltung des Verkehrsraumes durchgeführt.

DER MAKLER IHRES VERTRAUENS!

fachkundig - unabhängig - ivd-geprüft
Erfahrung und Kompetenz seit 1983!



Wir suchen ständig für vorgemerkte Interessenten:
**Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser,
Eigentumswohnungen,
Baugrundstücke,
in und um Bad Neustadt**
Bitte rufen Sie uns an!

DIETER DENNER – IMMOBILIEN GmbH
Meiningers Straße 25, Bad Neustadt, Fon 09771-7325

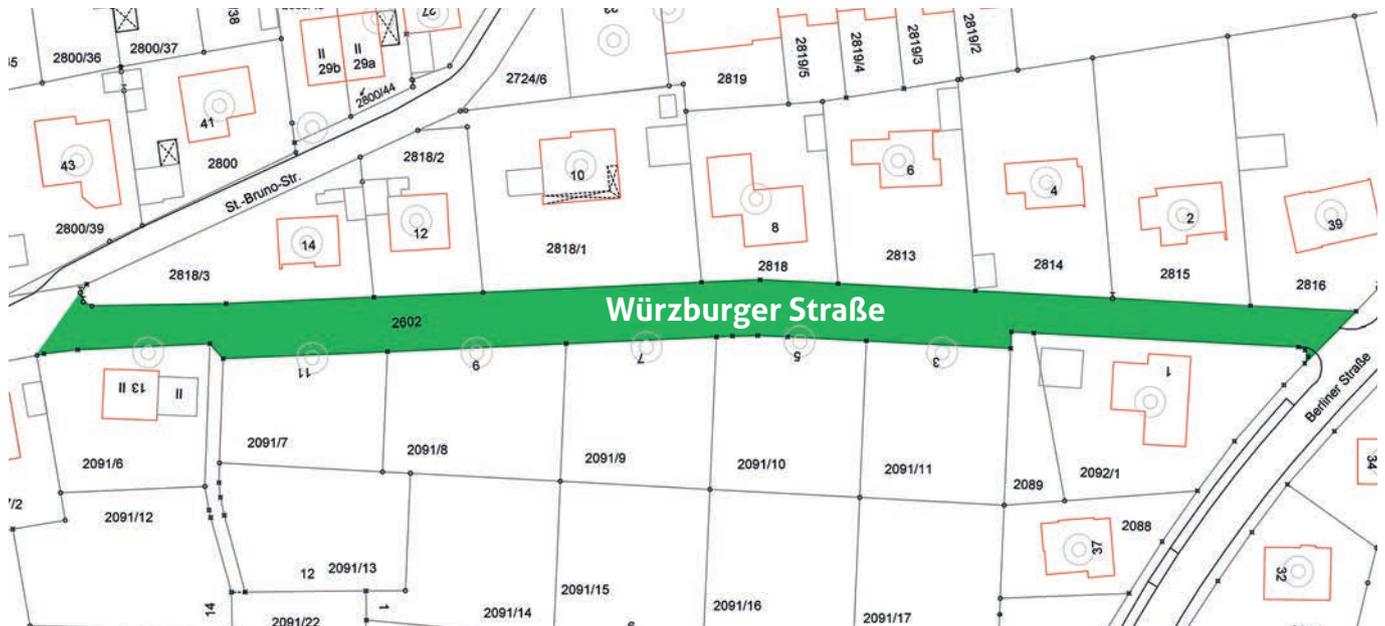
AUSBAU DER WÜRZBURGER STRASSE ZWISCHEN EINMÜNDUNG IN DIE BERLINER STRASSE UND EINMÜNDUNG IN DIE ST.-BRUNO-STRASSE; BILDUNG EINES ABRECHNUNGSABSCHNITTS

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 15.01.2015 wurde im Hinblick auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Ausbaumaßnahme der Würzburger Straße ein Abrech-

nungsabschnitt gebildet. Der Abschnitt umfasst den ausgebauten Bereich zwischen der Einmündung in die Berliner Straße und der Einmündung in die St.-Bruno-Straße. Die Abrechnung der Straßenbau-

maßnahme wird voraussichtlich in 2016 erfolgen. Von daher bittet die Stadt um Verständnis, dass zum heutigen Zeitpunkt für die betroffenen Anwohner noch keine näheren Angaben über die Höhe

der zu erwartenden Beiträge gemacht werden können. Die räumliche Ausdehnung dieses Abrechnungsabschnitts ist im nachstehenden Lageplan, Maßstab 1:1000, farbig dargestellt.



Letzte Phase des Stadthallen-Abrisses

Der Abriss der alten Stadthalle geht in seine letzte Phase. In den vergangenen Wochen wurde das Gebäude durch

das beauftragte Unternehmen von innen zurückgebaut, Einbauten, Verkleidungen, Leitungen und Dämmungen

wurden entfernt (siehe Fotos). Bis Mitte Februar 2015 wird dann die Gebäudehülle komplett beseitigt sein.

Unmittelbar im Anschluss daran beginnen die Spezial-Tiefbauarbeiten für die neue Stadthalle.

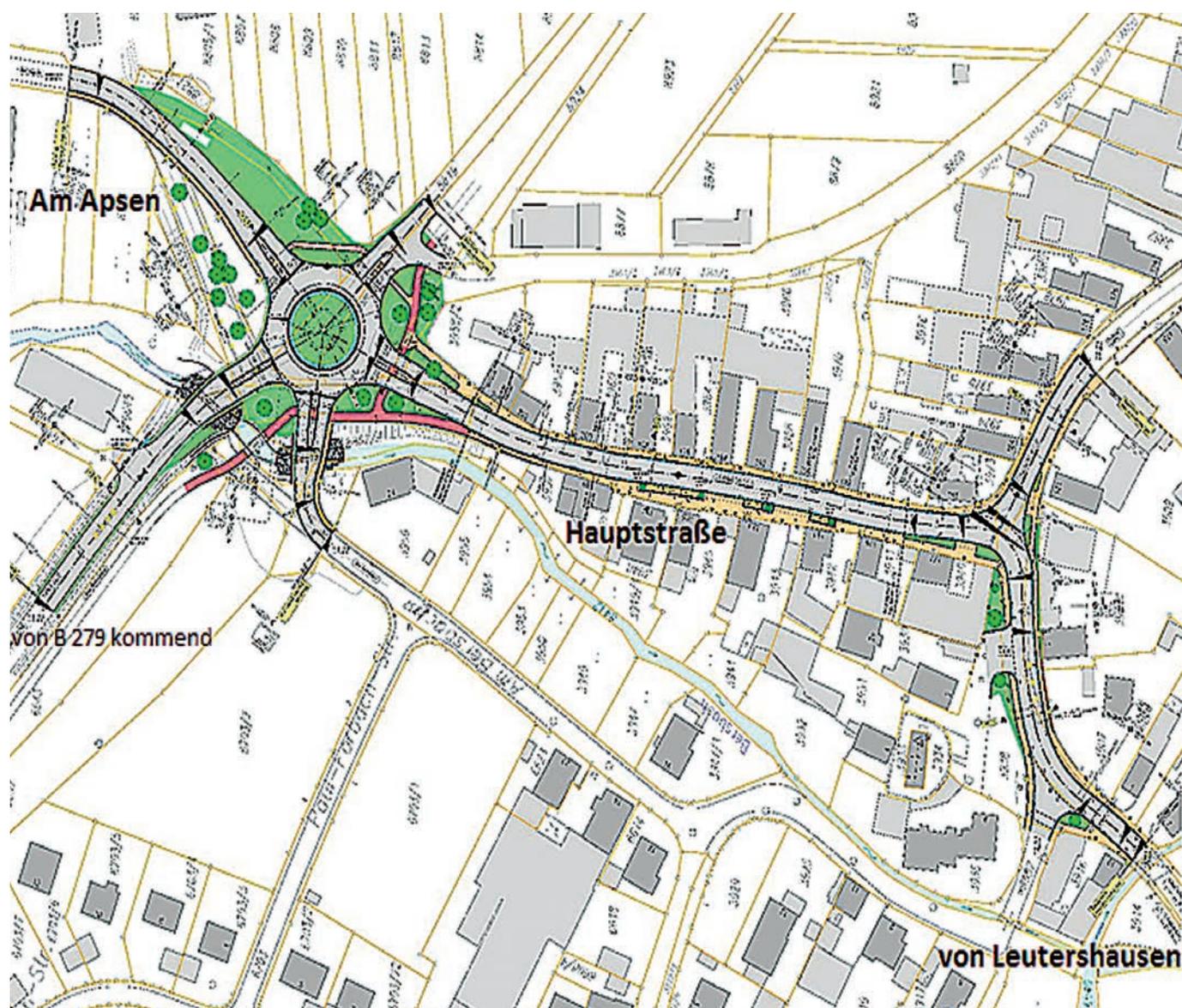


AUSBAU DER KREISSTRASSE NES 8 IN BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADTTEIL BRENDLORENZEN VORSTELLUNG DER VORENTWURFSPLANUNG

Zur Verbesserung der Wohn- und Umfeldqualität im Bereich der Hauptstraße in Brendlorenzen ist geplant ab der Einmündung der Kreisstraße NES 8 (in Richtung Leutershausen) bis auf Höhe der Einmündung der Straßen „Am Aspen“ bzw. „Am Bersbach“ bauliche Verbesserungen durchzuführen. Die Hauptstraße im Stadtteil Brendlorenzen ist trotz der vorhandenen Umgehung über die Bundesstraße 279 mit mehr als 4.000 Kfz/24 Std in beide Fahrrichtungen stark belastet. Auf Grund einer Zählung mit Verkehrsbefragung, die durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld Ende des Jahres 2011 durchgeführt wurde, könnten durch den Bau einer Abfahrtsrampe auf die Staatsstraße 2292 mehr als 40%

des Verkehrs auf die Umgehung verlagert werden. Die Abfahrtsrampe wurde inzwischen im Auftrag des Freistaats Bayern durch das staatliche Bauamt Schweinfurt errichtet und ist seit Herbst 2014 für den Verkehr freigegeben. Damit die angestrebte Verlagerung des Verkehrs auch gelingt und hierdurch die Wohn- und Umfeldqualität entlang der Straße erheblich verbessert wird, müssen auch entlang der Hauptstraße weitere bauliche Maßnahmen erfolgen. Für den Bereich der Einmündung der Kreisstraße NES 8 (in Richtung Leutershausen) bis auf Höhe der Einmündung der Straßen „Am Aspen“ bzw. „Am Bersbach“ wurde durch das Büro Robert Zehe im Auftrag des Landkreises Rhön-

Grabfeld ein Vorentwurf für eine Umgestaltung der Straße erstellt. Im Bereich des Ortsausgangs Brendlorenzen ist ein Kreisverkehrsplatz vorgesehen. Auf beiden Seiten der Straße werden ausreichend breite Gehwege angelegt. Der Vorentwurf wurde im Bau- und Umweltausschuss am 15.01.2015 vorgestellt. Um die weiteren Planungen und die im Vorfeld hierzu notwendigen Abstimmungsgespräche gemäß dem Vorentwurf durchführen zu können, hat der Bau- und Umweltausschuss der Planung grundsätzlich zugestimmt. Seitens der Stadtverwaltung ist vorgesehen, die Anwohner in einer eigenen Veranstaltung über die Planungen zu informieren.



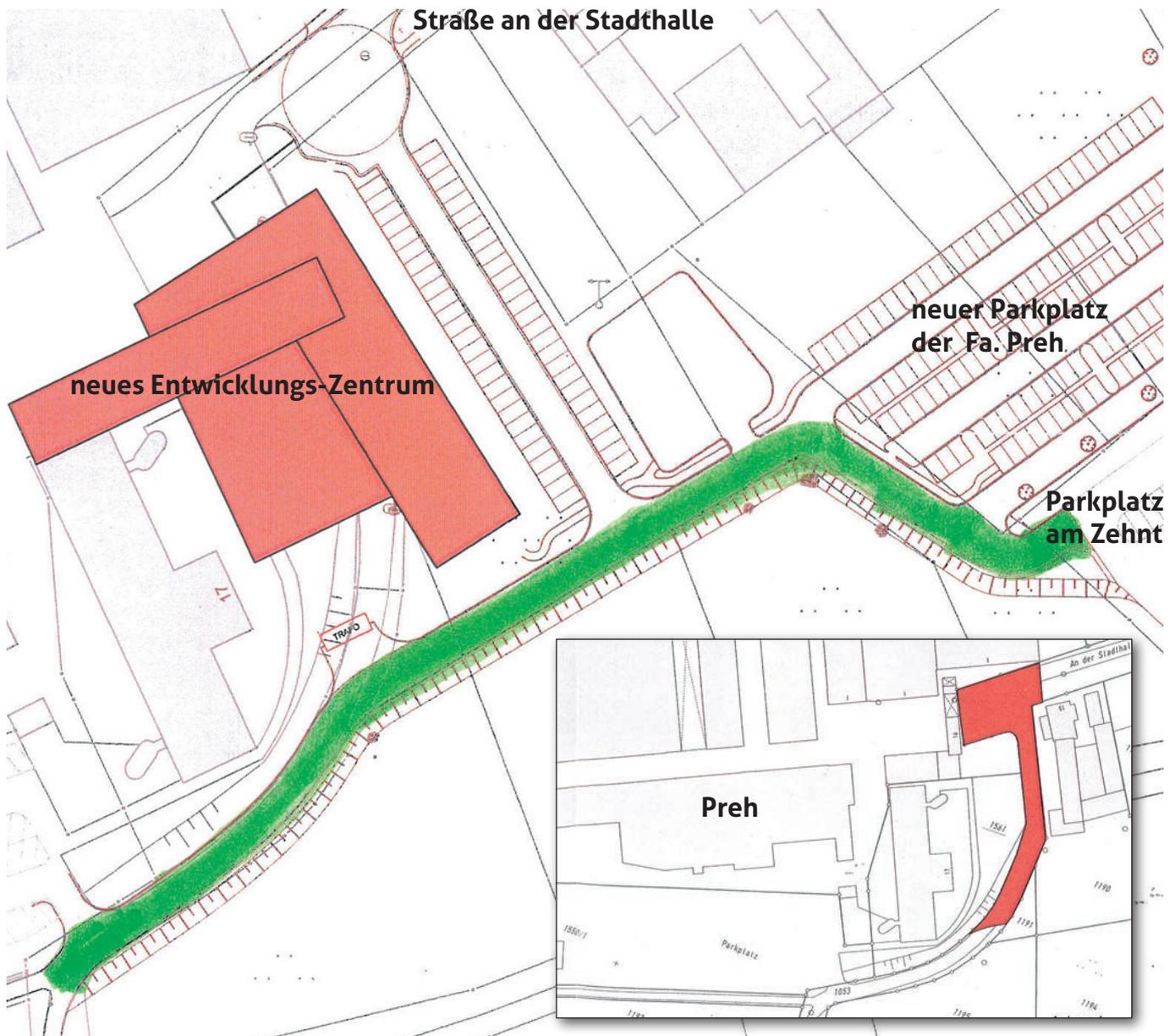
VERÄNDERUNG DER STRASSENFÜHRUNG BEI DER PREH GMBH

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 15.01.2015 beschlossen, die Teilstrecke der Ortsstraße "An der Stadthalle" in der Gemarkung Bad Neustadt a.d.Saale (Teilfläche von Fl.Nr. 1196) beginnend an der Einmündung in den öffentlichen Feld- und Waldweg Fl.Nr. 1053 (km 0,000) und endend an der Südostgrenze des Grundstücks Fl.Nr. 1602/1 (km 0,089) wird mit Wirkung vom 30.04.2015 einzuziehen. Die Fa. Preh GmbH beabsichtigt im dortigen Bereich, ein neues Entwicklungszentrum zu errichten. Aufgrund der beengten Grundstückssituation und unter organisatorischen Gesichtspunkten ist

es erforderlich, das neue Gebäude am bestehenden Entwicklungsgebäude im südöstlichen Grundstücksbereich anzuschließen. Der geplante Neubau erstreckt sich von dort ausgehend in östlicher Richtung. Dies hat zur Folge, dass im dortigen Bereich die vorhandene Straße "An der Stadthalle" überbaut wird. Nachdem es sich bei dem betreffenden Straßenstück um eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Ortsstraße handelt, bedarf es vorher einer förmlichen Einziehung dieses Teilstücks der Straße "An der Stadthalle" nach Art. 8 des Bayerischen Straßen- und Weggesetzes (BayStrWG). Gemäß Art. 8

BayStrWG kann eine Straße u.a. eingezogen werden, wenn sie jede Verkehrsbedeutung verloren hat.

Durch den Bau einer neuen Straßenverbindung im südlichen Bereich wird das Areal der Saalewiesen und bestehenden Parkplätze der Fa. Preh zukünftig über den Festplatz an das öffentliche Straßennetz angeschlossen. Mit der Umsetzung dieses neuen Verkehrskonzeptes verliert das betroffene Teilstück der Straße "An der Stadthalle" somit zukünftig jegliche Verkehrsbedeutung, so dass eine Einziehung dieses Straßenteilstückes gem. Art. 8 BayStrWG erfolgen kann.



PFARREI TERMINE FEBRUAR

Veranstaltungen Februar

SA 7.2. 14:30 Uhr	Erzähl-Cafe: „Von der Rhön nach Bad Neustadt - in ganz Europa unterwegs!“ Erzähler: Kurt Geis Erzähl-Cafe	Edith-Stein-Haus
SO 8.2. 15 :00 Uhr	Kindertheater: Der kleine Eisbär und der Angsthase; Theater Lanzelot, Nürnberg Städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
MO 23.02. 19:30 Uhr	„Australien“ - eine Livemultivision mit Georg Krumm Volkshochschule Bad Neustadt	Stadtsaal, A sternweg 2
DO 26.02. 19:30 Uhr	AD(H)S homöopathisch behandeln mit Frank Häusler, Eintritt frei! Volkshochschule Bad Neustadt	Bildhäuser Hof
FR 27.02. 20:00 Uhr	Heidi Friedrich - Schwindelfrei - Kabarett städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof

Heidi Friedrich mit „Schwindelfrei“

**am 27.02.2015 um 20 Uhr
im Bildhäuser Hof**



Mit ihrem aktuellen Kabarettprogramm beschert Ihnen die Komödiantin Heidi Friedrich zwei Stunden beste Unterhaltung mit Echtheitsgarantie, auch wenn manche Texte den Verdacht auf Trunkenheit am Stift erwecken. Die Realität ist immer für eine Überraschung gut, obwohl man es kaum glauben kann. Kühlschränke, die Verfallsdaten per SMS auf Ihr Handy schicken. Geschenktische für Kindergeburtstage bei „Toys r us“. Sägespäne statt Erdbeeren im Joghurt, die uns als natürliche Aromastoffe und wir für dumm verkauft werden. Politiker, die ihre Worte von heute gestern selbst nicht geglaubt hätten. Sie lügen? Nein, sie beherrschen nur den flexiblen Standpunktwechsel. Instantmeinungen- leicht löslich, aber für viele schwer verdaulich. Schwindelfrei-na ja, in der Theorie. In der Praxis wird für Heidi Friedrich so manche Bühnenhöhe zu einer echten Herausforderung. Sie regt sich auf und bleibt dabei noch gut gelaunt. Ihre Pointen sitzen und wenn die Fränkin mit rheinischem Migrationshintergrund mal ein paar Schweigeminuten einlegt, dann nur, um mit fast schon gesundheitsgefährdend temperamentvollen Tanzeinlagen über die Bühne zu wirbeln-respektlos, rüstig, rezeptfrei. **Karten gibt es im Vorverkauf bei der Lottoannahmestelle Arnold, Spörleinstr. 18, 97616 Bad Neustadt, Tel: 09771/4053.**

"Original Baby- und Kinderbasar"

Die Frauengruppe in der Evang.-luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt / Saale veranstaltet am Samstag, 21. Februar 2015, von 9.00 - 13.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Bad Neustadt wieder ihren **"Original Baby- und Kinderbasar"** für Frühlings-, Sommer-, Übergangs- und Umstandskleidung, sowie Zubehör etc. Abgabetermin ist am Freitag, den 20. Februar von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr oder 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus. Angenommen wird ein Wäschekorb mit Baby- und Kinderkleidung bis Größe 164, der mit Ihrer Verkaufsnummer versehen ist. Jedes Einzelteil muss mit der erhaltenen Nummer (rot), Preis (schwarz) und Größe (schwarz) ausgezeichnet sein. Das Schild muss gut sichtbar und gut befestigt sein. (keine Aufkleber und Nadeln).

Autositze und Babyschalen müssen der Norm ECE 44/03, beziehungsweise der Norm ECE 44/04 entsprechen. Verkaufsnummern erhalten Sie unter: Tel. 09771/8903 oder 685700 oder per Mail an „rundr.hartmann@t-online.de“. Bitte bringen Sie nur sauber gewaschene und intakte Kleidung und Ihres Zubehörs. Das Abholen der nicht verkauften Sachen und Ihres Erlöses erfolgt am Samstag, den 21. Februar von 17.00 bis 19.00 Uhr. 15% des Erlöses erhält die Gemeinde.



Küchen ganz persönlich

MÖBEL WEIGAND

DER KÜCHENLADEN

Weierstraße 4 . An der B 279
Tel. 09761/ 91 16-0 . Fax 91 16 20
97633 GROSSEIBSTADT
Ihr Klick zur Traumküche:
www.kuechenladen-weigand.de



PFARREI TERMINE FEBRUAR

Pfarrei Heilige Familie Mühlbach

Regelmäßige Gottesdienste:

Dienstag	17:00	Rosenkranz
Donnerstag	17:00	Rosenkranz
Sonntag	18:00	Messfeier

Weitere Gottesdienste und Andachten:

So. 01.02.	18:00	Messfeier mit Kerzenweihe der Kommunionkinder
Fr. 06.02.	17:30	Aussetzung und Beichte
	18:30	Messfeier
Di. 10.02.	18:30	Messfeier
Mi. 11.02.	08:30	Wort-Gottes-Feier - Frauengottesdienst
Sa. 14.02.	17:30	Messfeier

TRIDUUM:

So. 15.02.	18:00	Messfeier
	19:00 – 24:00	Lobpreisnacht mit der Band „Sursum corda“
Mo. 16.02.	09:00	Messfeier
	10:00 – 12:00	Aussetzung und Anbetung
	10:00 – 11:00	Beichtgelegenheit
	16:00 – 17:00	Aussetzung
	17:00	Messfeier
	18:00 – 20:00	Anbetung
Di. 17.02.	09:00	Messfeier
	10:00 – 12:00	Aussetzung und Anbetung
	10:00 – 11:00	Beichtgelegenheit
	16:00 – 17:00	Aussetzung
	17:00	Messfeier
	18:00 – 19:00	Anbetung mit Eucharistischen Segen
Mi. 18.02.	18:30	Messfeier mit Aschenkreuz
Fr. 20.02.	18:30	Messfeier
Fr. 27.02.	18:30	Messfeier
Sa. 28.02.	17:30	Messfeier

Messfeiern im Seniorenpflegeheim „Casa Reha“:

Mi. 04.02.	16:00	Messfeier mit Blasius-Segen
Mi. 11.02.	16:00	Wort-Gottes-Feier
Mi. 18.02.	16:00	Messfeier mit Aschenkreuz
Mi. 25.02.	16:00	Wort-Gottes-Feier

Weitere Termine:

Fr. 06.02.	09:00	Krankenkommunion
------------	-------	------------------

Kuratie Maria Geburt, Lebenhan

Gottesdienste:

So. 01.02.	09:00 Uhr	Messfeier
Fr. 06.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 06.02.	18:30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
So. 08.02.	10:30 Uhr	Messfeier
Fr. 13.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 13.02.	18:30 Uhr	Messfeier
Sa. 14.02.	18:30 Uhr	Messfeier
Mi. 18.02.	18:30 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuzauflegung

Fr. 20.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 20.02.	18:30 Uhr	Messfeier
So. 22.02.	09:00 Uhr	Messfeier
Fr. 27.02.	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fr. 27.02.	18:30 Uhr	Messfeier

Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Ökumenische Seelsorge am Rhön-Klinikum Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Sa. 16.00 Uhr	Vorabendmesse in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
So. 09.00 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Frankenklinik, Vortragsraum
10.30 Uhr	Eucharistiefeier od. Abendmahl (im Wechsel) in der Neurologischen Klinik, Foyer
Di. 18.45 Uhr	Evang. Abendgottesdienst in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle
Mi. 18.15 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Neurologischen Klinik, Foyer
Do. 18.45 Uhr	Eucharistiefeier od. Wort-Gottes-Feier in der Herz- und Gefäß- Klinik, Kapelle

Besondere Gottesdienste:

Mi. 18.02.	18.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Neurologischen Klinik, Foyer
Do. 19.02.	18.45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Herz- und Gefäß-Klinik, Kapelle

In der Herz- und Gefäß-Klinik entfällt der regelmäßige Gottesdienst am Faschingsdienstag.

Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch	08:00 Uhr	Messfeier
		(am 18.2. mit Aschenkreuz)

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

So. 01.02.	10:30	Messfeier mit Blasiussegen
So. 15.02.	10:30	Messfeier
So. 22.02.	09:00	Messfeier

Regelmäßige Termine:

Wegen Umbau- bzw. Sanierungsarbeiten kann der Pfarrsaal nur noch eingeschränkt genutzt werden. Bitte Rückfragen.

Besondere Veranstaltungen:

erster Mittwoch im Monat: 19:00 Hobbyclub
(Diese Termine entfallen bis Ende des Jahres 2015 wegen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen des St.-Konrad-Hauses)
Donnerstag 05.02. 09:00 Krankenkommunion

PFARREI TERMINE FEBRUAR

Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

Regelmäßige Gottesdienste:

Samstag	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit neue Kirche
Samstag	18.30 Uhr	Vorabendmesse alte Kirche
Sonntag	09.00 Uhr	Messfeier alte Kirche
Sonntag	18.30 Uhr	Andacht alte Kirche
Montag	08.30 Uhr	Stille Messe alte Kirche
Dienstag	08.30 Uhr	Messfeier alte Kirche
Mittwoch	18.30 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Donnerstag	18.30 Uhr	Messfeier alte Kirche
Freitag	18.00 Uhr	Rosenkranz alte Kirche
Freitag	18.30 Uhr	Messfeier alte Kirche

Dürrnhof

Sonntag Messfeier oder Vorabendmesse
Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

Mo. 02.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
Mi. 11.02.	18.30 Uhr	Krankengottesdienst m. Lourdessegen
Mi. 18.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuz Dürrnhof
Mi. 04.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Blasiussegen
Do. 19.02.	18.30 Uhr	Messfeier mit Aschenkreuz

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag	15.30 Uhr	Probe Schola im Pfarrheim
Montag	19.00 Uhr	Musikkapelle Probe im Pfarrheim
Mittwoch	09.30 Uhr	Krabbelgruppe im Kindergarten
Donnerstag	16.30 Uhr	Bücherei geöffnet (außer Ferien)
Freitag	20.00 Uhr	Bibelkreis (1. u. 3. Freitag im Monat)

Besondere Veranstaltungen:

07.02.	20.00 Uhr	Kolpingfamilie: Faschingsparty im Pfarrh.
08.02.	13.00 Uhr	Kolpingfamilie: Kinderfasching im Pfarrh.
11.02.	15.15 Uhr	Frauenbund: „Närrinntreffen im Pfarrh.
23.02.	15.00 Uhr	Seniorenkreis: Gemeinsames Beten des Hausgottesdienstes im Pfarrheim

Pfarrei St. Jakobus der Ältere Löhrieth

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag	19:00	Rosenkranz
Mittwoch	19:00	Rosenkranz
Donnerstag	18:30	Messfeier (am 19.02. mit Aschenkreuz))

Weitere Gottesdienste und Andachten:

Sonntag	08.02.	09:00	Messfeier
Sonntag	15.02.	09:00	Messfeier
Freitag	20.02.	19:00	Kreuzwegandacht
Sonntag	22.02.	09:00	Messfeier
Freitag	27.02.	19:00	Kreuzwegandacht
Samstag	28.02.	19:00	Messfeier

Besondere Veranstaltungen:

Freitag	06.02.	09:00	Krankenkommunion
---------	--------	-------	------------------

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

Regelmäßige Gottesdienste:

Montag	16:00 Uhr	Messfeier in der Vill´schen Stiftung
Mittwoch	10:00 Uhr	Messfeier im BRK-Heim
Samstag	10:00 Uhr	Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche
Sonntag	09:00 Uhr	Messfeier in der Kreisklinik

Bei Beerdigungen entfällt normalerweise der Frühgottesdienst

Weitere Gottesdienste und Andachten:

So. 01.02.	09:00	Messfeier mit Blasiussegen
Di. 03.02.	08:00	Messfeier
So. 08.02.	10:30	Messfeier
Di. 10.02.	08:00	Messfeier
Fr. 13.02.	18:00	Messfeier mit Fatima-Andacht
So. 15.02.	09:00	Messfeier
Mi. 18.02.	18:30	Messfeier mit Aschenkreuz
Fr. 20.02.	17:00	Kreuzwegandacht
So. 22.02.	10:30	Messfeier
Di. 24.02.	08:00	Messfeier
Mi. 25.02.	18:30	Spätschicht-Andacht

Regelmäßige Termine:

Mo. 20.00 Uhr	Kirchenchor
Di. 15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde für Klein- kinder im Kindergarten
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
Mi. 14.00 Uhr	Mittwochsclub
Do. 15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet

Jeden 1. Dienstag im Monat 19:00 Uhr Damenstammtisch
Die Termine entfallen in den Schulferien.

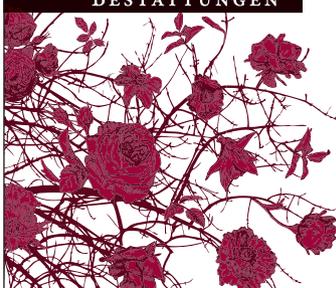
Weitere Termine:

Fr. 06.02.	09:00	Krankenkommunion
Do. 26.02.	19:30	Bibelabend im Gemeindehaus

SEIT DREI GENERATIONEN –
IHR PARTNER IN SCHWEREN ZEITEN.

Bulheller

BESTATTUNGEN



Bestattungsvorsorge,
Überführungen, Erd-,
Feuer- und Seebestattung
Landkreis Rhön - Grabfeld

Sprechen Sie mit uns –
wir sind für Sie da.

in Bad Neustadt/Saale
Telefon 09771 - 617761

PFARREI TERMINE FEBRUAR

Evang.-Luth. Christuskirche Bad Neustadt a. d. Saale - Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13

Gottesdienste:

- So. 01.02. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Wein),
Pfrin. G. Ehrmann
So. 08.02. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. A. Biesold
So. 08.02. 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst,
Pfrin. G. Ehrmann
So. 15.02. 09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Saft),
Dekan Dr. M. Büttner
So. 22.02. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So. 22.02. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann

Sonderveranstaltungen:

- Do.05.02. 19.30 Uhr EBW: Islamismus -Wie verhält sich der
radikale Islam zum Islam und welche
Ziele hat er?
Mi. 11.02. 14.30 Uhr Seniorennachmittag, Bilder vom
Weltgebetsland
Do.12.02. 19.00 Uhr Konfirmanden-Elternabend, Gruppe 1
Do.19.02. 19.30 Uhr EBW: Schiiten und Sunniten
Sa. 21.02. 08.00 Uhr Babybasar
Do.26.02. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, ab 20.00 Uhr
öffentlicher Teil, Kapitelsaal, Hedwig-
Fichtel-Str. 1a
Sa. 28.02. 09.00 Uhr Konfirmandentag, Gruppe 2

Andacht in der Kreisklinik Bad Neustadt:

- Do. 12.02. 18.30 Uhr Die Andacht wird auch auf die Zimmer
übertragen

Gottesdienste in den Altenheimen:

- Mi. 18.02. 16.00 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim Casa Reha,
Pfr. A. Biesold
Do. 19.02. 15.30 Uhr Gottesdienst, Seniorenheim
Rhönresidenz, Pfr. A. Biesold
Do. 26.02. 10.00 Uhr Gottesdienst, BRK Alten- und
Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
Do. 26.02. 16.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und
Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann

Musik in unserer Gemeinde - Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
Donnerstags 14.30 – 15.15 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)
Donnerstags 15.30 – 16.30 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)
Donnerstags 16.45 – 17.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“
Mittwochs: 19.30 – 21.00 Uhr • Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“
Dienstags 18.15. – 19.45 Uhr • Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei
Dienstags 20.00 – 22.00 Uhr • Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde:

Beach Lounge - im Blue Onion, Martin-Luther-Str. 2 ½
Freitags 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann
www.beach-lounge.de.vu

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 636960
Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang,
der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der
Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de

Pfarrei St. Johannes d.T. Brendlorenzen

Regelmäßige Gottesdienste:

- | | | |
|------------|-----------|-------------------|
| Samstag | 16.30 Uhr | Beichtgelegenheit |
| Samstag | 17.00 Uhr | Rosenkranz |
| Samstag | 17.30 Uhr | Messfeier |
| Sonntag | 10.30 Uhr | Messfeier |
| Mittwoch | 18.30 Uhr | Messfeier |
| Donnerstag | 08.00 Uhr | Messfeier |
| Freitag | 07.00 Uhr | Messfeier |
- Bei Beerdigungen entfallen normalerweise die Gottesdienste
an den betreffenden Werktagen.

Besondere Gottesdienste:

- | | | |
|------------|-----------|--|
| Mo. 02.02. | 18.30 Uhr | Messfeier, anschließend
Blasiussegen |
| Mi. 18.02. | 10.30 Uhr | Wortgottesfeier für Kinder mit
Aschenkreuzauflegung |
| Mi. 18.02. | 18.30 Uhr | Wortgottesfeier mit Aschenkreuz-
auflegung |
| Fr. 20.02. | 18.30 Uhr | Kreuzwegandacht |
| Fr. 27.02. | 18.30 Uhr | Kreuzwegandacht |

Regelmäßige Veranstaltungen:

- | | | |
|----------|-------------------|-------------------------------|
| Dienstag | 10.00 – 11.30 Uhr | Krabbelgruppe im
Pfarrheim |
| Dienstag | 20.00 Uhr | Singkreisprobe |
| Samstag | 17.00 – 19.00 Uhr | Pfarrbücherei offen |
| Sonntag | 10.00 – 12.00 Uhr | Pfarrbücherei offen |

Besondere Veranstaltungen:

- | | | |
|------------|-----------|--|
| Di. 03.02. | 13.30 Uhr | Kreis Junger Senioren -
Glühweinwanderung |
| Do. 05.02. | 19.00 Uhr | Frauenbund – Kappenabend
bei Anni |
| Fr. 06.02. | 09.00 Uhr | Krankenkommunion |
| Mi. 11.02. | 20.00 Uhr | Kommuniongruppenmüttertreffen
im Pfarrheim |
| Mi. 11.02. | 19.30 Uhr | Bibelkreistreffen |
| Di. 17.02. | 10.00 Uhr | Kreis Junger Senioren – Wande-
rung nach Lebenhan zum Kessel-
fleischessen |
| Do. 19.02. | 20.00 Uhr | PGR-Sitzung |
| Do. 26.02. | 20.00 Uhr | Kommunionelternabend im
Pfarrheim |

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Unsere Kinderhörbuch-Empfehlung

Nina Petri erzählt Zauberhafte Märchen von Feen & Prinzessinnen, Sauerländer, 2014

Der Elf Tiki bringt einem Kälbchen das Sprechen bei, die Traumfee veranstaltet mit den Tieren einen Wettlauf um den See und eine Prinzessin schließt Freundschaft mit einer Maus. Und wie in richtigen Märchen von Feen und Prinzessinnen wimmelt es von goldenen Kugeln, Perlen, Fröschen, Trollen und waschechten Rittern und Elfenprinzen....ab 3 Jahren

Unsere Roman-Empfehlung:

Jonathan Tropper, Der Sound meines Lebens, Droemer, 2014

Drew Silver hat die Nase voll von seinem Leben. Nachdem ihn seine Frau Denise vor Jahren verlassen hat, seine Tochter Casey nichts von ihrem nutzlosen Vater wissen will und seine Karriere als gefeierter Rockstar so lange her ist, dass sie ihm wie ein schöner Traum erscheint, hält Silver nichts mehr im Leben. Da kommt das akute Aneurysma gerade recht, und er beschließt: Ich lasse mich nicht operieren. Doch die Rechnung hat er ohne sein Herz gemacht. Im Gegensatz zu seiner Arterie funktioniert es nämlich einwandfrei und will nicht nur allen beweisen, dass er gar kein so übler Kerl ist, sondern sich auch noch einmal verlieben.

Unsere Sachbuch-Empfehlung:

José Arce, Meine 5 Geheimnisse für eine glückliche Mensch-Hund Beziehung., GU, 2014

Ohne unnötiges Beiwerk oder harte Regeln, sondern direkt, klar und mit einem tiefen Verständnis für den Hund – so funktioniert für José Arce die natürliche, ursprüngliche Form der Kommunikation zwischen Mensch und Hund. Mit seiner faszinierenden Art und seinem intuitiven Zugang zu Hunden zeigt er sehr einfach und klar, wie Mensch eine innige Beziehung zu seinem Tier aufbauen kann und so ein entspannter Umgang miteinander möglich ist.

Unsere Kinderbuch-Empfehlung

Eva Ibbotson, 5 Yetis suchen ein zu Hause, dtv 2014

Nie hätten sich Con und seine Schwester träumen lassen, dass ausgerechnet eine Yeti-Familie einmal ihre Hilfe brauchen würde! Doch die lebenswerten Geschöpfe, die in einem verborgenen Tal des Himalaya leben, sind in großer Gefahr: Die Entdeckung ihres Tals durch Touristen droht! Das Schicksal der Yetis liegt in den Händen der Kinder – sie wissen für ihre pelzigen Freunde ein neues Zuhause finden. Eine abenteuerliche Reise quer durch Asien und Europa beginnt...ab 10 Jahren

Unsere Romanhörbuch-Empfehlung

Susanne Fröhlich, Aufgebügelt, Argon, 2014

Single sein ist gar nicht so toll. Also los, denkt sich Andrea, die sich nach über 16 Ehejahren von Christoph getrennt hat. Vielleicht muss doch ein neuer Mann her. Und ein paar Kandidaten gibt es ja auch schon! Aber Andrea ist ganz aus der Übung – wie ging das noch mal mit dem Daten

Das lesen die Bad Neustädter am Liebsten

- Platz 1: Hape Kerkeling, Der Junge muss an die frische Luft, 2014
 Platz 2: William Davis, Weizenwampe, 2013
 Platz 3: Jojo Moyes, Ein ganzes halbes Jahr, 2013
 Platz 4: P. C. Cast, Erlöst, 2014
 Platz 5: Jo Nesbø, Der Sohn, 2014
 Platz 6: Nele Neuhaus, Die Lebenden und die Toten, 2014
 Platz 7: Nele Löwenberg, Sommer der Wahrheit, 2014
 Platz 8: Erin Hunter, Fernes Echo IV, 2014
 Platz 9: James Dashner, Die Auserwählten – Im Labyrinth, 2014
 Platz 10: Sebastian Fitzek, Passagier 23, 2014

Öffnungszeiten der Bibliothek – Alte Pfarrgasse 3

**Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 18.00 Uhr u.
Mi 14.00 – 18.00 Uhr**

Im Internet finden Sie uns unter
www.stadtbibliothek-nes.de
<https://badneustadt.mobilopac.de>

Termine im Februar

- 17.02.2015 Faschingsdienstag ist die Stadtbibliothek geschlossen
 25.02.2015 Stadtbibliothek wegen des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Börsenvereins, Kreisentscheid, geschlossen



Einladung
zu unseren
Schulranzentagen
von Samstag, 31. Januar,
bis Samstag, 7. Februar 2015

ergo tag
McNeill
TAKE IT EASY
Satch
deuter

papierschnitt
am rathaus • bad neustadt
Telefon 09771/6155-31 • www.papierschnitt.eu
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr • Samstag 9 – 14 Uhr

ÜBERTRITT AN WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Übertritt an die Wirtschaftsschule

Die Wahl des richtigen Bildungsweges stellt viele Eltern vor eine der wichtigsten Entscheidungen über die schulische und berufliche Zukunft ihrer Kinder. Die Staatliche Wirtschaftsschule Bad Neustadt will allen Eltern bei dieser weit reichenden Entscheidung im Rahmen einer Informationsveranstaltung behilflich sein. Diese Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 24. Februar 2015 um 19:00 Uhr** in der Staatlichen Wirtschaftsschule Bad Neustadt, Franz-Marschall-Straße 14 statt. Alle Eltern mit ihren übertrittswilligen Kindern sind hierzu herzlich eingeladen. Die Wirtschaftsschule fördert als weiterführende Schule eine umfassende Allgemeinbildung und vermittelt kaufmännische Grundkenntnisse und Fertigkeiten, die in besonderem Maße durch die Mitarbeit in einem

Übungsunternehmen einen hohen Grad an Praxisnähe und Berufsbezogenheit aufweisen. Die Absolventen der Wirtschaftsschule sind daher für eine anspruchsvolle Berufsausbildung qualifiziert. Eine berufliche Festlegung erfolgt jedoch noch nicht. Die Staatliche Wirtschaftsschule in Bad Neustadt gibt es in zwei Ausprägungen: Die **vierstufige** Wirtschaftsschule beginnt mit der 7. Klasse und nimmt geeignete Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 und 7 der Mittelschule auf. Sie schließt am Ende der 10. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab. Ebenso können Schüler aufgenommen werden, die mindestens den Besuch der 6. Jahrgangsstufe der Realschule oder des Gymnasiums nachweisen können. **Für den Übertritt aus der Mittelschule ist die Vorlage des Zwischenzeug-**

nisses ausreichend! Die **zweistufige** Wirtschaftsschule beginnt mit der 10. Klasse und nimmt Schülerinnen und Schüler mit qualifizierendem Mittelschulabschluss (Quali) sowie geeignete Schülerinnen und Schüler anderer weiterführender Schulen auf. Sie schließt am Ende der 11. Klasse mit der „Mittleren Reife“ ab. Auch Schülerinnen und Schüler der zweistufigen Wirtschaftsschule haben die Möglichkeit, Mathematik als Wahlpflichtfach zu wählen. Gefestigte mathematische Kenntnisse sind eine Voraussetzung, um die Fachoberschule zu besuchen. Interessierte Eltern und ihre Kinder können sich am Informationsabend auch in Einzelgesprächen beraten lassen. Im Rahmen einer Schulführung wird der Fachraum für Übungsunternehmen, sowie eine Notebookklasse besichtigt.

Informationsabend zum Übertritt in die 5. Klasse der Werner-von-Siemens-Realschule Bad Neustadt

Am Dienstag, den 24.02.2015 sind Eltern und übertrittswillige Schüler um 18 Uhr zu einem Infoabend in das Foyer der Werner-von-Siemens-Realschule in Bad Neustadt eingeladen. Die sechsstufige Realschule ist eine Schulart mit vier Ausbildungsrichtungen. Die **Wahlpflichtfächergruppe I** qualifiziert besonders für naturwissenschaftlich-technische und gewerblich-technische Berufe. Die **Wahlpflichtfächergruppe II** bereitet Schülerinnen und Schüler auf Berufe in Handel, Banken und Versicherungen, Industrieunternehmen sowie der Verwaltung vor. Die **Wahlpflichtfächergruppe IIIa** hat als Schwerpunkt die zweite Fremdsprache Französisch mit Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen und richtet sich an die Schülerinnen und Schüler, die in sprachenorientierten Berufen mit betriebswirtschaftlichem Hintergrund tätig werden wollen. Die **Wahlpflichtfächergruppe IIIb** qualifiziert für Berufe im musisch-gestaltenden, hauswirtschaftlich-sozialen Bereich und für die Handwerksberufe. Seit dem Schuljahr 2011/12 darf die Werner-von-Siemens-Realschule weiterhin als eine von vier unterfränkischen und von nur 17 bayerischen Realschulen eine sog. Talente-Klasse im Rahmen der Bestenförderung anbieten,

in welcher sich besonders begabte Schülerinnen und Schüler für die Wahlpflichtfächergruppe I oder II entscheiden, zusätzlich die zweite Fremdsprache Französisch erlernen und die Abschlussprüfung damit in diesem fünften Fach bestreiten. Das gesamte Bildungsangebot wird von Wahlfächern abgerundet. Ferner wird bei Bedarf im ersten Schulhalbjahr für die 5. Klassen Ergänzungsunterricht in Deutsch, Mathematik sowie Englisch angeboten. Für die Klassen 7 bis 9 wird das Förderangebot im zweiten Halbjahr noch um Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen erweitert. Am Informationsabend wird Schulleiter Peter Lukes die Schule näher vorstellen. Während seines Vortrags werden sich Lehrkräfte und Tutoren um die zukünftigen Schülerinnen und Schüler kümmern und ihnen Einblicke in verschiedene Fächer der Realschule gewähren. Wer Interesse hat, das Schulgebäude näher kennen zu lernen, ist herzlich eingeladen, bereits um 16:45 Uhr an einer der Schulhausführungen teilzunehmen. Anmeldungen für die Schule werden ausschließlich vom 11.05. – 13.05.2015 und am 15.05.2015 im Sekretariat der Werner-von-Siemens-Realschule entgegengenommen.

Weltfrauentag – Sonntag, 8. März 2015

15:00 Uhr – 17:30 Uhr
im Bildhäuser Hof Bad Neustadt

FRAUEN sind WERTvoll

15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Zuhören – dufte Begegnungen – Aug in Aug – genussVoll – hautNah

Mit-mach-Workshop WERTvoll mit Susanne Till und Elke Storch (Caritasverband Rhön-Grabfeld)

16:00 Uhr – 16:30 Uhr

Begegnungen und Gespräche bei Kaffee und Kuchen

16:30 – 17:30 Uhr

Frauen in allen Lebenslagen – Was macht WERTvoll, was gibt SelbstWERT?

Podiumsdiskussion

Anmeldung bitte über vhs Bad Neustadt, Tel. 09771 9106-401/-402

Eintritt frei!

Spenden erbeten für Beratungsarbeit Frauen und Familien des Caritasverbandes Rhön-Grabfeld

Veranstalter:

Gudrun Hellmuth, Stadträtin – Referentin für Frauen und Familien

INFOS AUS DER VOLKSHOCHSCHULE

Multivision: Australien - Der rätselhafte Kontinent mit Georg Krumm

Terra Australis Incognita, das unbekannte Land des Südens gab den Forschern und Entdeckern Abel Tasman und James Cook im 17.ten und 18.ten Jahrhundert noch ungelöste Fragen und Rätsel auf. Wo ist das Land, wie ist es beschaffen oder gibt es das sagenhafte Land überhaupt? Auch heute gibt es noch interessante Rätsel, die auf dem roten Urkontinent auf ihre Entdeckung warten. Der Fotograf und Filmemacher Georg Krumm ist einigen Fragen bei seinen ausgedehnten Reisen in Australien auf den Grund gegangen. Warum ist das Ökosystem so labil und anfällig? Sind die Salzwasserkrokodile im Northern Territory wirklich so gefährlich; und stimmt es, dass in West-Australien Delphine an den Strand kommen, um Kontakt zu Menschen aufzunehmen? Diese und weitere Fragen, die dem Autoren unter den Nägel brannten, werden in diesem Live-Vortrag unter die Lupe genommen und in grandiosen Panorama-Bildern von bis zu 10 Metern Breite gezeigt. Karten gibt es nur an der Abendkasse!

Termin: Montag, 23.02.15, 19.30 Uhr im Stadtsaal Gartenstadt, Aternweg 2.

Multivision: Andalusien

Lange bevor die Costa del Sol zum Inbegriff eines blühenden Tourismus wurde, zog das Land im Süden Europas schon scharenweise fremde Völker an. Schon Phönizier und Römer setzten ihre Stiefel auf den sonnenverwöhnten Boden Andalusiens. Ab dem 9. Jahrhundert eroberte das Reitervolk der Mauren, die Straße von Gibraltar überquerend, die spanische Halbinsel. Nun folgten sechs Jahrhunderte der ständigen Auseinandersetzung zwischen Mauren und Spaniern, zwischen Morgenland und Abendland. Erst mit der Vertreibung des letzten maurischen Fürsten Boabdil aus Granada im Jahre 1492 beendete das Christentum seine Reconquista. Auf die Spuren der Mauren treffen wir während unserer Reisen und Ritte durch Al-Andalus, wir finden sie in den Gesichtern der Menschen, in der Struktur der Städte und Dörfer. Der feurige Flamenco, getanzt auf den Festen des Landes, trägt im Herzen die Kultur des Morgenlandes. Beispielsweise in Jerez de la Frontera, wo eine einwöchige Feria dem Flamenco und vor allem den Pferden gewidmet ist. Karten gibt es nur an der Abendkasse!

Termin: Montag, 23.03.15, 19.30 Uhr im Stadtsaal Gartenstadt, Aternweg 2. Hinweise für Besucher: Der Stadtsaal ist mit der Buslinie Nessi 1 zu erreichen!

Vortrag: Russland und der Westen

Ein Blick in die Geschichte zeigt, dass die aktuellen Verwerfungen zwischen Russland und dem Westen nicht neu sind. Gegenseitige Missverständnisse haben immer wieder in der Vergangenheit zu Krisen und Verwerfungen geführt. Nicht nur Autokraten und Diktatoren tragen dafür Verantwortung. Der Vortrag beleuchtet einige Selbst- und Fremdbilder auf beiden Seiten von der Christianisierung Russlands angefangen bis in die jüngste Vergangenheit. Der Eintritt ist frei! Termin: Dienstag, 24.03.15, 19:00 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)

Vortrag: AD(H)S homöopathisch behandeln

Die Diagnose AD(H)S bei Kindern häuft sich in den letzten Jahren auffallend. Eltern stehen nach der Diagnose häufig vor der Entscheidung, ihr Kind mit Methylphenidat (Ritalin®) behandeln zu lassen, dessen Verbrauch deutschlandweit von 1999 bis 2013 um 600 % angestiegen ist. Eine individuell auf das Kind abgestimmte, klassisch-homöopathische Behandlung, kann hier eine nebenwirkungsfreie Alternative bieten. Frank Häusler informiert Sie an diesem Abend anhand von Beispielen aus seiner klassisch-homöopathischen Kinderpraxis über die therapeutischen Möglichkeiten bei AD(H)S. Der Eintritt ist frei!

Termin: Donnerstag, 26.02.15, 19:30 Uhr im Bildhäuser Hof (Großer Saal)

Kursauswahl (Anmeldung erforderlich)

Word 2013 – Grundkurs (B 301)

Fr. 06.02., 17:30 – 20:30 Uhr

Sa. 07.02., 08:00 – 14:30 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Funktional Training - Effektives Ganzkörpertraining (G 414)

Di. 10.02. – 23.06.; 19:30 - 21:00 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Tai Chi I - Grundkurs (G 222)

Di. 10.02. – 05.05.; 20:00 - 21:30 Uhr, Turnhalle im Bildhäuser Hof

Astronomie für Einsteiger (A 401)

Mo. 23.02. – 23.03.; 19:30 - 21:00 Uhr, Rhön-Gymnasium

PC-Basiswissen mit Windows 8.1 am Vormittag für Anfänger und Senioren (B 202)

Di. u. Do. 24.02. – 17.03.; 09:00 - 11:15 Uhr, Vhs im Bildhäuser Hof

Grundriss der deutschen Geschichte - Deutschland in der Zeit der sächsischen Könige und Kaiser (K 120)

Mi. 25.02. – 18.03.; 18:30 - 20:00 Uhr, Rhön-Gymnasium

Ballett für Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren (K 507)

Do. 26.02. – 09.07.; 18:30 - 20:15 Uhr, Turnhalle im Bildhäuser Hof

Viele weitere Kurse finden Sie in unserem neuen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-nes.de.

Infos und Anmeldungen im Vhs-Sekretariat

Alte Pfarrgasse 3, 97616 Bad Neustadt,

Tel: 09771/9106-401

Homepage: www.vhs-nes.de/

Facebook: www.facebook.com/vhsnes

Geschäftszeiten:

Mo. u. Di. 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr

Mi. 08.00 – 13.30 Uhr

Do. 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

FASCHINGSVERANSTALTUNGEN

Die „Fünfte Jahreszeit“ hält Einzug



NES-KA-GE © NES-KA-GE

Hier noch alle Termine der NesKaGe und des Karnevalverein Stadtgarde Bad Neustadt 1980 e.V. im Februar 2015 auf einen Blick!

- 07.02.2015, 19:30 Uhr** Prunksitzung der NesKaGe in der Wandelhalle/Bad Neuhaus.
- 08.02.2015, 14:00 Uhr** Seniorensitzung der NesKaGe in der Wandelhalle/Bad Neuhaus.
- 08.02.2015, 14:00 Uhr** Bunter Nachmittag der Stadtgarde im Stadtsaal/Gartenstadt.
- 14.02.2015, 14:00 Uhr** Kinderspielefest und Kinderdisco im Stadtsaal/Gartenstadt.
- 15.02.2015** ab 19:00 Uhr-Traditionelle Nachtumzug.
Nachtumzugsparty im Anschluss im Zelt auf dem Festplatz
Zum Nachtumzug wird es wieder Straßensperrungen geben:
Otto-Hahn-Straße ab 17 Uhr,
Hohnstraße ab 18 Uhr, jeweils bis ca. 22 Uhr.
Bitte beachten Sie dazu die tagesaktuellen Pressemitteilungen!
- 16.02.2015, 20:00 Uhr** Rosenmontagsball der Stadtgarde im Stadtsaal/Gartenstadt.
- 28.02.2015, 13:00 Uhr** Minigarden-Showtanz-Turnier der Stadtgarde im Stadtsaal/Gartenstadt.
- 28.02.2015, 19:00 Uhr** Seniorengarden-Showtanz-Turnier der Stadtgarde im Stadtsaal / Gartenstadt.
- 01.03.2015, 13:00 Uhr** Juniorsgarden-Showtanz-Turnier der Stadtgarde im Stadtsaal/Gartenstadt.

Kostümverleih:

Für alle die, die noch ein Kostüm suchen, bietet die NES-KA-GE einen Kostümverleih an.

Öffnungszeiten:

Montag, 18 – 20 Uhr, Mittwoch 18 – 20 Uhr und Samstag 10 – 12 Uhr (außer Fastnacht-Samstag),
Königshofer Str.16, Bad Neustadt a. d. Saale/Herschfeld,
gegenüber der Sparkasse.

Zahngold, Schmuck, Uhren, Münzen,
Medaillen, Barren, Tafelsilber usw.

Machen Sie Ihr
ALTGOLD zu **BARGELD**

HIER!

Meißner
Uhren & Schmuck
Inh.: Ralf Hecker e.K.

Marktplatz 6
97616 Bad Neustadt
Tel. 0 97 71 / 24 85
Fax 99 14 57

NEUES AUS DEM TRIAMARE

„Wohlfühlangebote“ im Triamare

Unter dem Motto „Urlaub vom Alltag“ stellen der beliebte „Wohlfühltag“ jeden Mittwoch und die Damensauna am Dienstag die Saunalandschaft im Triamare in ein besonderes Licht. Mittwochs kommen die Saunagäste bereits ab 11.00 Uhr morgens in den Genuss von Frucht- und Kräuteraufgüssen. Bei Kerzenschein, Entspannungsmusik, Obsthäppchen bzw. Säften, die zu den Aufgüssen gereicht werden und Salzpeeling kann sich jeder Gast in familiärer Atmosphäre verwöhnen lassen.

Dienstagvormittags und abends wird den Damen ein ähnliches Wohlfühlprogramm angeboten. Geschulte Fachkräfte kümmern sich mit viel Liebe um das Wohlbefinden der Gäste und bieten individuelle Betreuung.

Wer für sich etwas ganz besonders Gutes tun möchte, hat die Möglichkeit zu einer Wohlfühl- oder Fußreflexzonenmassage. Eine Massage in entspannender Atmosphäre mit Aroma Öl bei Wohlfühlmusik vermittelt dem Gast ein Urlaubsgefühl mitten im Alltag.

Mit Brigitte Stubenrauch, einer staatlich geprüften Gymnastiklehrerin und Andrea Weinhardt, einer Massagetherapeutin, verfügt das Sport- und Familienbad über kompetente Ansprechpartner im Gesundheits- und „Wohlfühlbereich“, insbesondere wenn es um Wohlfühl- und Fußreflexzonenmassagen geht.

Massagen auch an Wochenenden

An jedem Wochenende von 10.30 bis 15.00 Uhr werden Massagen angeboten. Dienstags von 10.30 bis 15.00 Uhr und mittwochs von 10.30 bis 18.00 Uhr ebenfalls. Es ist auch möglich, Massagen ohne Badeeintritt zu buchen.

Es wird um Voranmeldung gebeten, am besten telefonisch unter 09771/630 995-0 oder persönlich an der Badekasse. Sämtliche Massageterminale sind im Internet unter www.triamare.de veröffentlicht.

Steckbrief:

Name: Andrea Weinhardt

Wohnort: Bad Neustadt

Berufsausbildung:
BWL-Studium, Uni Würzburg,
Massagetherapeutin am
IEK-Institut Berlin/Tübingen 2012

Nebenbeschäftigung: Triamare seit Dezember 2012

Tätigkeit: klassische Wohlfühlmassagen



Steckbrief:

Name: Brigitte Stubenrauch

Wohnort: Salz

Berufsausbildung: Staatlich geprüfte
Gymnastiklehrerin,
Schwarzerden

Zusatzqualifikation: Aquatrainer, Hotelwellnesstrainer,
Aufgusszertifikat des Dt. Saunabundes

Beschäftigt im Triamare: seit Dezember 2002

Tätigkeit: Saunabetreuung – Damensauna, „Wohlfühltag“,
Themen-Saunen, Wohlfühl- und Fußreflexzonen-
massage, Wassergymnastik und Aqua-Fitnesskurse



Termine + Angebote

Damensauna

Jeden Dienstag von 9 bis 21 Uhr • Termine: 03.02., 10.02., 24.02. (nicht in den Ferien und an Feiertagen)

Massageterminale im Februar

Di. 03.02., 10.02., 17.02., 24.02. (in der Zeit von 10.00 – 15.00 Uhr)

Mi. 04.02., 11.02., 18.02., 25.02. (in der Zeit von 10.00 – 18.00 Uhr)

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden auch an Wochenende Massagen angeboten:

Samstag 07.02., 14.02., 21.02., 28.02.

Sonntag 01.02., 08.02., 15.02., 22.02.

Die Anmeldung ist telefonisch unter der Tel.-Nr. 09771/6309950 oder direkt an der Infokasse des Triamare möglich.

Kostenlose Wassergymnastik

Die kostenlose tägliche Wassergymnastik inklusive Bonuskarte um 10 Uhr bietet eine zusätzliche Möglichkeit, etwas für seine Gesundheit zu tun. Für 10 Teilnahmen gibt es einen freien Badeeintritt (2 Stunden).

Themensauna im Februar

Jeden letzten Freitag bzw. Dienstag (Damensauna) im Monat findet von Oktober bis März eine Kerzenlichtsauna statt. Bei Kerzenschein und Entspannungsmusik in herbster oder winterlicher Atmosphäre kommt der Saunagast in den Genuss von abwechslungsreichen Frucht- und Kräuteraufgüssen. Der Jahreszeit entsprechend wird er bei diesen Überraschungsaufgüssen mit Häppchen und Getränken verwöhnt.

Die ideale Geschenkidee für die ganze Familie

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine** (schon ab 2,50 €)

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter www.triamare.de oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.

KARTENVORVERKAUF IN VOLLEM GANG

Kartenvorverkauf Bayerisches Kammerorchester 2015

Jetzt Karten sichern!

Gastspiel des Bayerischen Kammerorchesters Bad Brückenau.

Wann: Sonntag, 19.04.2015, 19:00 Uhr

Wo: Kursaal Distel der Rhön-Klinikum AG in Bad Neustadt a. d. Saale

Was: Werke von Georg Philipp Telemann (Wassermusik-Hamburger Ebb' und Fluth), Maurice Ravel, Long Zhou, Carlo Monza und Georg Friedrich Händel (Wassermusik-2.Suite)

Die Solistinnen sind Gaby Pan-Van Riet, Flöte und Maria Graf, Harfe

Die Leitung des BKO steht unter dem Dirigenten Johannes Moesus

Kartenvorverkauf:

- Online unter: www.tourismus-nes.de
- Tourist-Info, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a. d. Saale
- Tabak & Genusswelten / Lottoannahmestelle, Spörleinstraße, Bad Neustadt a. d. Saale und an allen bekannten Vorverkaufsstellen bundesweit



© Jochen Schreiner

Nähere Informationen zum Gastspiel des BKO und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage der Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, www.tourismus-nes.de.

Salzburg-Klassiker

Kartenvorverkauf in vollem Gang!

Salzburg-Klassiker – das Open Air Highlight 2015 am 25.07. und 26.07.2015
Der Kartenvorverkauf läuft auf Hochtouren. Die Veranstalter freuen sich über die sehr gute Nachfrage. Wer noch keine Karte hat, sollte sich schnellstens auf den Weg machen! Hier können Sie sich noch Karten sichern:

Online unter: www.tourismus-nes.de

- Tourist-Info, Spörleinstraße 11, Bad Neustadt a. d. Saale

- Tabak & Genusswelten/Lottoannahmestelle, Spörleinstraße, Bad Neustadt a. d. Saale und an allen bekannten Vorverkaufsstellen bundesweit

„Weiße Nächte“ laden auf den einzigartigen Schauplatz zu einem musikalischen Sommerzauber ein. Musik aus Russland und Skandinavien werden die Zuhörer begeistern. Der Erlös der Veranstaltung wird vom Verein „Kultur... FÜR ... humanitäre Hilfe“ einem guten Zweck im Landkreis Rhön-Grabfeld zugeführt.



© Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH – Salzburg Klassiker

„Natürlich gesund“

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern.“

Bad Neustadt a. d. Saale steht ohne Zweifel mit seinen medizinischen Einrichtungen für die Gesundheit!

Vorträge und Seminare erleichtern es dem Menschen, selbst aktiv zu werden und für die eigene Gesundheit und die der Mitmenschen etwas zu tun.

Die Kreisklinik gGmbH Bad Neustadt bietet für alle interessierten Bewohner und Gäste unserer Region Gesundheitsinformation und Vorsorge in Form von Vortragsreihen an.

Dienstag, 10.02.2015, um 19 Uhr

Thema: Ein empfindlicher Magen – oder steckt mehr dahinter?

Referent: Dr. Rainer Kuhn

Dienstag, 10.03.2015, um 19 Uhr

Thema: „Moderne Wundversorgung“

Referent: Markus Schmöger

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vornamenstatistik 01.01. - 31.12.2014

Anzahl der Kinder mit einem Vornamen 223
zwei Vornamen 81, drei Vornamen 2
mehr als drei Vornamen 1

Häufigkeit der vergebenen Vornamen

1	Leonie	6	Emil	6
2	Marie	5	Leon	6
3	Finja	4	Alexander	5
4	Sophie	4	Jonas	5
5	Alina	3	Maximilian	5
6	Amelie	3	Julian	4
7	Emily	3	Louis	4
8	Frieda	3	Luca	4
9	Hannah	3	Lukas	4
10	Leni	3	Moritz	4
11	Lisa	3	Paul	4
12	Maja	3	Samuel	4
13	Anne	2	Elias	3
14	Antonia	2	Fabian	3
15	Emely	2	Hannes	3
16	Emilia	2	Max	3
17	Hanna	2	Michael	3
18	Jana	2	Milan	3
19	Jolina	2	Noah	3
20	Klara	2	Oskar	3

Eheschließungen

Jessica Keßler und Marco Andreas Keßler, 12.12.2014,
Finkenweg 9, 97616 Salz

Cornelia Wächter geb. König und Petko Riewe, 20.12.2014,
Ostlandstraße 24, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tina Linke und Georg Werner Fröhlich, 23.12.2014,
Thüringer Str. 6, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Eva Dominika Katzenberger und Florian Hemmert, 31.12.2014,
Konrad-Adenauer-Str. 68, 63512 Hainburg

Geburten

Leopold Manuel Lenhard, geb. am 14.12.2014

Eltern: Carina Reder und Benjamin Norbert Lenhard, Untere Au
16, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Max Schneider, geb. am 15.12.2014

Eltern: Ivonn Müller geb. Oreskovic und André Schneider, Post-
straße 16, 97618 Hohenroth

Jonas Rokitta, geb. am 17.12.2014

Eltern: Kerstin Lieselotte Rokitta geb. Jaud und Ralph Thomas
Rokitta, Kirschgarten 21, 97654 Bastheim

Julian Gollhardt, geb. am 17.12.2014

Eltern: Marika Imeldis Gollhardt geb. Jäger und Jürgen Bernd
Gollhardt, Hauptstraße 5, 97528 Sulzdorf a.d.Lederhecke

Max Alexander Kuhn, geb. am 26.12.2014

Antonia Götz, geb. am 30.12.2014

Julius Freibott, geb. am 31.12.2014

Alexander Riemer, geb. am 31.12.2014

Eltern: Viktoria Riemer geb. Till und Sergej Riemer, Am Herrn-
graben 13, 97708 Bad Bocklet

Enni Schmidt, geb. am 02.01.20015

Eltern: Corinna Gudula Schmidt geb. Degand und Marcel
Schmidt, Edelbachstr. 20, 97702 Münnerstadt

Jannis Räder, geb. am 05.01.2015

Eltern: Katharina Räder geb. Söder und Jochen Räder, Neu-
baustr. 5, 97653 Bischofsheim a.d.Rhön

Phil Luca Schmitt, geb. am 06.01.2015

Eltern: Carina Schmitt geb. Haus und Uwe Erich Sighardt Lud-
wig Schmitt, Frickenhäuser Straße 13, 97640 Oberstreu

Eronit Ibrahim Murati, geb. am 07.01.2015

**3 Wochen
für nur 5,- Euro testen!**

Rhön- u. Saalepost
Ihre Vorteile auf einen Blick:
18 x Rhön- u. Saalepost • 3 x rtv – Ihr kostenloses TV-Magazin
Das Abo endet automatisch

Rhön- u. Saalepost · Industriestraße 8 · 97616 Bad Neustadt
Tel. 09771/9193-0 · Fax 09771/9193-55 · service@rhoen-undsaalepost.de

Ja, ich möchte die Rhön- u. Saalepost von montags bis samstags
drei Wochen lang zum Sonderpreis testen.

Das Abo endet automatisch.

Gewünschter Beginn des Abos

Name

Straße

PLZ/Ort

Tel.

Geb.-Datum*

Die Bezugsgebühren von 5,00 €, können von folgender Bankverbindung ab-
gebucht werden:

Bank

BLZ

Konto-Nr.

IBAN

BIC

Datum

Unterschrift

*freiwillige Angabe

3-Wochenabo 2015

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fundsachen			
Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
Fahrrad	Sport- u. Freizeitrad mit Gepäckträger, Rider, rot/blau/gelb	Mühlbacher Straße	03.12.2014
Geld	Bargeld	Industrie- straße 18, Diskothek Nachtschicht	21.12.2014
Geldbeutel, Sonstige Wertsache	braun mit Bargeld	Rhönstraße, vor Sparkasse Gartenstadt	09.01.2015
Handy	Smartphone Modell GT-S5230, Farbe: rosa-metallic, Marke: Samsung, Anbieter: Vodafone	Roßmark- straße	09.01.2015
Handy	Modell: AX 75, Farbe: silber, Handytasche: schwarz, Marke: Siemens, Anbieter: blau.de	Parkhaus Innenstadt	13.01.2015
Kleidung	"Handschuhe, getragen, schwarz mit Aufdruck "tagoss", Marke Thinsulate,	Parkplatz Am Bersbach, Brendlorenzen	29.11.2014
Mütze rot mit Auf- schrift Rother Bräu"	Am Zollberg	30.12.2014	05.12.2014
Schlüssel	schwarzes Schlüssel- männchen mit Kleingeld und Einkaufschip, Anzahl: 2, Abus, JMA	Siemens- straße vor Siemens- kantine	16.12.2014
Schlüssel	oranger Anhänger "Jugendraum Dürrnhof", Anzahl: 1, Zeiss Ikon	Parkplatz Polizei Am Zollberg	30.12.2014
Schlüssel	mit schwarzer Kappe am Schlüsselring, Anzahl: 2, Abus	Bad Neustadt a. d. Saale	05.01.2015
Schlüssel	am Schlüsselring mit schwarzem Karabinerhaken, Anzahl: 3, Burg, Abus, Winkhaus	Triamare Bad Neustadt	05.01.2015
Sonstiges	3 Passbilder in Hülle "Ralf's Fotocenter"	Nähe Marienapotheke	05.01.2015
Uhr	Ziffernblatt viereckig, schwarz, Boss, Armband Metall, analog	Triamare	12.12.2014

Uhr	gelbes Ziffernblatt, schwarzes Armband, Blackstar Professional, Armband Leder / Kunststoff, analog	Falaiser Brücke	08.01.2015
Uhr	schwarz, digital	Triamare	07.01.2015
Uhr	silber mit blauem Ziffernblatt, Tissot, Armband Metall, analog	Triamare	11.01.2015

Fundsachen online suchen:

www.bad-neustadt.de

➔ Rathaus Service Portal

➔ Fundsachen online suchen

Vollzug des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);

Einziehung eines Teilstückes der Straße "An der Stadthalle", FL.Nr. 1196 (Teilfläche), Gemarkung Bad Neustadt a.d.Saale
Aufgrund des Beschlusses des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale vom 15.01.2015 soll die Teilstrecke der Ortsstraße "An der Stadthalle", Teilfläche von FL.Nr. 1196, in der Gemarkung Bad Neustadt a.d.Saale, beginnend an der Einmündung in den öffentlichen Feld- und Waldweg – FL.Nr. 1053 (km 0,000) und endend an der Südostgrenze des Grundstücks FL.Nr. 1602/1 (km 0,089), mit Wirkung vom 30.04.2015 eingezogen werden.

Die Einziehung erfolgt, da diesem Straßenteilstück keine Verkehrsbedeutung mehr zukommt. Die Absicht der Einziehung wird hiermit gemäß Art. 8 Abs. 2 Satz 1 BayStrWG ortsüblich bekanntgemacht.

Vollzug des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes (LStVG)

Allgemeinverfügung zum Faschingsumzug "Neuscht bei Nacht Nr. 18" am 15.02.2015

Die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale erlässt folgende Allgemeinverfügung

- I. Zur Verhütung von Gefahren für Leben und Gesundheit ist es am Sonntag, 15.02.2015 in der Zeit von 18 - 24 Uhr verboten, Glasflaschen, Gläser, Bierkrüge und sonstige zerbrechliche Getränkeverpackungen mitzuführen. Das Verbot gilt in der Altstadt (innerhalb der Stadtmauer) von Bad Neustadt a. d. Saale auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen.
- II. Mit einer Geldbuße nicht unter 25 € wird belegt, wer Glasflaschen, Gläser, Bierkrüge und sonstige zerbrechliche Getränkeverpackungen mitführt oder Glasbruch erzeugt.
- III. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der üblichen Bekanntmachung in den Aushangkästen der Stadt in Kraft.
- IV. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- V. Kosten werden nicht erhoben.